

Pressemitteilung

„Es war einmal...“ im GLOBE: Das 5. Sinfoniekonzert verzaubert mit märchenhafter Musik

25.04.2025

5. Sinfoniekonzert „Es war einmal...“ am Samstag, 03.05.2025, 20 Uhr und Sonntag, 04.05.2025, 18 Uhr im GLOBE

Märchenhaftes wartet auf das Publikum des 5. Sinfoniekonzerts am 3. und 4. Mai im GLOBE: Unter dem Titel „Es war einmal...“ lädt Generalmusikdirektor Daniel Carter gemeinsam mit dem Philharmonischen Orchester des Landestheaters Coburg zu einer klangvollen Reise durch fantastische Welten ein – mit Musik, die verzaubert, berührt und überrascht.

Auf dem Programm steht Igor Strawinskys schillerndes Orchesterwerk „Le Chant du Rossignol“, das auf Hans Christian Andersens Märchen „Des Kaisers Nachtigall“ basiert und mit farbenreicher Orchestrierung die Geschichte einer mechanischen Nachtigall zum Leben erweckt. Ebenfalls im Zentrum des Abends: das 3. Violinkonzert von Grażyna Bacewicz – einer der bedeutendsten Komponistinnen des 20. Jahrhunderts. Virtuoso, expressiv und mitreißend geschrieben, ist das Werk ein eindrucksvolles Beispiel für Bacewicz' unverwechselbare Tonsprache. Solistin des Abends ist die international gefeierte Violinistin Łucja Madziar, die seit 2023 als 1. Konzertmeisterin des ORF Radio-Symphonieorchesters Wien tätig ist.

Den märchenhaften Abschluss bildet Maurice Ravels zart-poetische Ballettkomposition „Ma mère l'oye“ – zu Deutsch „Mutter Gans“ – anlässlich seines 150. Geburtstags. Ravel widmete das Werk ursprünglich zwei Kindern befreundeter Musiker – entstanden ist ein musikalisches Kleinod, das bekannte Märchenfiguren wie Dornröschen, den kleinen Däumling oder die Schöne und das Biest zum Klingen bringt.

Bereits am Samstagvormittag, den 3. Mai, bietet das Concertino um 11 Uhr im GLOBE die Gelegenheit, sich auf das Konzert einzustimmen. Für nur 10 Euro erhalten Neugierige wie Musikliebhaber*innen spannende Einblicke in das Programm und seine Hintergründe – live, informativ und unterhaltsam.

Tickets sind an der Theaterkasse im GLOBE Coburg, an den bekannten Vorverkaufsstellen sowie online unter www.landestheater-coburg.de erhältlich.